

JUKUSCH 2023

PROJEKTE DER JUGENDKUNSTSCHULE COCHEM-ZELL





JUKUSCH 2023

Die JUKUSCH, die Jugendkunstschule mit dem Rüsseltier, unter der künstlerischen Leitung von Anja Schindler ist bekannt für ihre vielfältigen Kunstprojekte im ländlichen Raum.

Im großen Haus mit den blauen Fenstern direkt an der Mosel, fanden auch im Jahr 2023 wieder spannende Projekte statt. Darunter großflächige Graffiti-Aktionen, facettenreiche Ferienkurse, wöchentliche Workshops für Kinder und thematische Tageskurse für Jugendliche und Erwachsene. Zudem kam dieses Jahr neben dem erfolgreichen inklusiven Malprojekt, erstmalig auch ein inklusives Theaterprojekt dazu.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde in diesem Jahr der Wochenkurs KLEINES KUNSTATelier, zweimal wöchentlich angeboten. Im Frühjahr und im Herbst konnten sich so deutlich mehr Kinder in den unterschiedlichsten Kunstdisziplinen ausprobieren.

Vom 13. bis 14. Mai 2023 besprühten 12 Jugendliche mit dem Graffiti-Künstler Arne Witt zwei Bushaltestellen in der Ortsgemeinde Urmersbach.

Der inklusive Malkurs UNBEHINDERT KREATIV beschäftigte sich dieses Jahr mit dem Thema DAMALS. Dazu fand ein Besuch im Freilichtmuseum Roscheider Hof in Konz statt, bei dem sich die Gruppe durch alte Zeiten führen ließ. Inspiriert von dem Ausflug, wurden im Atelier der JUKUSCH die Eindrücke auf großformatige Leinwände übertragen. Die Arbeiten wurden vom 1. Juli bis 29. Oktober 2023 im Roscheider Hof der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Sommerferienprogramm bot dieses Jahr spannende Workshops: Knoten von Makramee-Bändern, Formen von Gipsfiguren, Gestalten von Acryl-Bildern, Designen von Vintage-Stühlen und Bauen von fantasievollen Guckkästen.

Zum ersten Mal fand 2023 das inklusive Theaterprojekt THEATER FÜR ALLE unter der künstlerischen Leitung von Carlotta Träger statt. In Kooperation mit dem Bildungs- und Pflegeheim St. Martin und unterstützt von Aktion Mensch, erarbeiteten Teilnehmende von St. Martin und Interessierte aus der Region das Theaterstück DIE SCHATZSUCHE.

Das begehrte Sommerferien-Graffiti-Projekt der Ferien-Spaß-Aktion des Landkreises, eine Kooperation mit der Kreisjugendpflege Cochem-Zell und der Westenergie, fand in diesem Jahr in Büchel statt. Unterstützt vom Graffiti-Künstler Arne Witt, gestalteten 10 Jugendliche der Region die Trafostation mit eigenen und lokalen Motiven. Trotz der schlechten Witterungsbedingungen in den Sommerferien, konnte das Kunstwerk erfolgreich im September beendet werden.





Vom 13. bis 14. Mai 2023 besprühten 12 Jugendliche mit dem Graffiti-Künstler Arne Witt zwei Bushaltestellen in der Ortsgemeinde Urmersbach.



Dieses Wandbild entstand mit der Unterstützung der Verbandsgemeinde Kaisersesch, der Kreisjugendpflege Cochem-Zell und der Ortsgemeinde Urmersbach.



Eine Kooperation mit dem Bildungs- und Pflegeheim St. Martin · Dünghelm · Kaisersesch · Ulmen.
Aus den Ergebnissen wurde der Kalender der Einrichtung gestaltet.



FIGUREN AUS GIPS



TIERE war das Thema im Sommerworkshop gemalt mit Acryl und geformt aus Gips. In Kooperation und mit Unterstützung der Kreisjugendpflege Cochem-Zell.

MAKRAMEE



Viele bunte Armbänder zierten am Ende des Makramee-Kurses die Handgelenke der Teilnehmenden.



Unter der Leitung von Petra Heiden entstanden fantastische Guckkastenwelten in Schuhkartons.

GUCKKÄSTEN



FIGUREN AUS EIERPAPPEN



Aus recycelten Eierkartons bauten die Kinder fantasievolle Figuren.

VINTAGE STYLE



Alte Möbel wurden neu gestaltet in Kooperation mit der Kreisjugendpflege Cochem-Zell.



Das inklusive Theaterstück DIE SCHATZSUCHE feierte am 16. Juli 2023 erfolgreich Premiere.



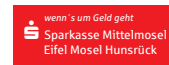
GRAFFITI BÜCHEL



Graffiti in Büchel. Wir danken der Westenergie für ihre Unterstützung dieses Projektes.



Die JUKUSCH dankt den Unterstützer:innen und Kooperationspartner:innen,
die diese Projekte möglich gemacht haben ...



... sowie allen beteiligten Kindern, Jugendlichen, Mitwirkenden und Künstler:innen.
Fotografie: Kai Myller, Gestaltung: www.mueller-steenek.de



JUKUSCH

JUGENDKUNSTSCHULE COCHEM-ZELL



MOSELSTRASSE 21 · 56818 KLOTTEN · TELEFON 0 26 71 / 91 63 97 · WWW.JUKUSCH.ORG